



Pfarrblatt Maria Trens

Pfarrseelsorger don Giorgio Carli

Tel.: 0472 765135

Handy: 348 781 3382

Email: mariatrens@gmail.com

Bürozeiten: Di. 17:00 – 20:00 Uhr

Pastoralassistent Martin Ellemunt

Handy: 333 850 0987

Webseite: www.mariatrens.com

Mi. u. Fr. 9:00 – 10:00 Uhr



Seelsorgeeinheit Wipptal

2 Wochen vom 2. März – 16. März 2025

Nr. 5

So. 2. 3.	8. Sonntag im Jahreskreis - Faschingssonntag 08:00 – 08:45 Uhr Beichtgelegenheit und Aussprache 09:00 Uhr Wortgottesfeier für die Pfarrgemeinde, für Maria u Albert Ungerer, Regina u Rudolf Volgger, Robert Oberhauser, Antonia Volgger Auer, nach Meinung, als Dank, als Bitte und Dank, als Dank für Gesundheit, Jahrtag für Rosa Zihl 15:00 Uhr Rosenkranz
Jeden Tag	15:00 Uhr Rosenkranz
Mi. 5. 3.	09:00 Uhr Wortgottesfeier mit Aschenauflegung , die Schulkinder sind herzlich dazu eingeladen
Fr. 7. 3.	Herz-Jesu-Freitag 07:30 Uhr HL Messe für Anton Leitner, Paul Valentini, nach Meinung
So. 9. 3.	1. Fastensonntag musik. Gestaltung: Viergesang Tag der Hauskirche 08:00 – 08:45 Uhr Beichtgelegenheit und Aussprache 09:00 Uhr HL Messe für die Pfarrgemeinde, für Maria u Hans Salzburger, Heinrich, Rudolf und Cäcilia Rainer Mesner, für Verstorbene Überbacher/Salcher und Steinmann, Robert Oberhauser (Jahrgang 1950), Alois und Anna Salcher Peintner, Jahrtag für Josef Faistnauer, Frieda Faistnauer, Hermann Hofer Mesner, Friedrich Hofer Schwitzer, Siegfried Rainer, Nikolaus Überbacher 15:00 Uhr Rosenkranz
Jeden Tag	15:00 Uhr Rosenkranz
Mo. 10. 3.	19:00 – 20:00 Uhr Bibel teilen im Pfarrhaus Trens
Mi. 12. 3.	07:30 Uhr Anbetung in Stille vor dem Allerheiligsten Sakrament
So. 16. 3.	2. Fastensonntag – Vatertag musik. Gestaltung: Kinderchor 08:00 – 08:45 Uhr Beichtgelegenheit und Aussprache 09:00 Uhr HL Messe für die Pfarrgemeinde, für Maria u Albert Ungerer, Alois Forer, Anna Haller, Antonia Volgger Auer, Jahrtag für Martha Rainer Rumler, nach Meinung, als Bitte und Dank, als Dank für eine gute Operation 15:00 Uhr Rosenkranz

Gebetsanliegen des Papstes im März: Für Familien in Krisen, beten wir, dass zerbrochene Familien durch Vergebung die Heilung ihrer Wunden finden können, indem sie auch in ihren Unterschieden den Reichtum der anderen wiederentdecken.

PFARRBLATT Redaktion: Martin Ellemunt, erscheint 14-tägig; Redaktionsschluss: am Donnerstag vor Erscheinen der neuen Ausgabe des Pfarrblattes. Wenn Sie eine Mitteilung im Pfarrblatt veröffentlichen möchten, können Sie gerne eine Mail schreiben (mariatrens@gmail.com) oder einfach anrufen: 333 8500 987. Wer möchte, kann das Pfarrblatt auch via E-Mail erhalten.

Faschingssonntag – Kinder kommen verkleidet

Beim Gottesdienst am Faschingssonntag, 2. März sind wieder alle Kinder eingeladen, verkleidet in die Kirche zu kommen. Damit drücken sie ihre Freude am puren Dasein und ihren Humor aus, welche wohl beide Eigenschaften unseres Gottes sind.

Gedanken zur Fastenzeit



Vom ersten bis zum letzten Atemzug – unser ganzes Leben hängt davon ab, dass wir Luft holen. Rund 20.000 Mal am Tag atmen wir ein und aus, versorgen unseren Körper mit Sauerstoff, beeinflussen unseren Herzschlag und sogar die Stimmung. Dabei leben wir in atemlosen Zeiten. Gewalt und Hass sorgen uns. Panik verbreitet sich und treibt uns in die Enge. Eine Sprache der Dauerempörung macht uns taub. Immer schwerer wird es, ruhig zu atmen und sich dieser Überwältigung zu entziehen. Die Suche nach dem, was wir wirklich brauchen, die Frage nach den Quellen unseres Trostes und unserer Freude brauchen Zeiten des Luftholens.

1. Fastensonntag, Tag der Hauskirche

Die Familien und Hausgemeinschaften sind dazu eingeladen, am ersten Fastensonntag um 19 Uhr innezuhalten und gemeinsam zu beten. In der Kirche liegt dazu ein Feiervorschlag des Seelsorgeamtes auf. Auch im Kath. Sonntagsblatt ist dieser abgedruckt.

Die Notfallseelsorge – ein wichtiger Dienst



Bei der Sitzung des Pfarreienrates im Jänner haben zwei Vertreterinnen der Notfallseelsorge den Dienst, die Tätigkeit, den Ablauf eines Einsatzes, die

Herausforderungen und die Ausbildung zur Mitarbeit in der Notfallseelsorge vorgestellt.

Das Team der Notfallseelsorge im Wipptal besteht aus 14 Personen. Der Dienst ist Tag und Nacht garantiert. Gerufen wird die Notfallseelsorge vom Weißen Kreuz und allen anderen Blaulichtorganisationen, wenn sich ein plötzlicher Todesfall ereignet hat. Die Notfallseelsorge wird gerufen, wenn die Polizeikräfte die Todesnachricht den Angehörigen überbringen müssen. Die Angehörigen werden in den ersten Stunden begleitet und aufgefangen. Ihnen wird beigestanden und geholfen. Es besteht absolute Schweigepflicht. Wenn die Angehörigen den Dienst nicht wünschen, wird dies respektiert.

Wenn jemand an der Mitarbeit in der Notfallseelsorge interessiert ist, beginnt dies mit einem Bewerbungsgespräch beim Weißen Kreuz und es wird darauf geachtet, ob die Person für diesen Dienst geeignet ist und die Ausbildung beginnen kann. In der Regel dauert die Ausbildungszeit 2 Jahre. Im Jahr 2024 wurde die Notfallseelsorge zu 35 Einsätzen im Wipptal gerufen. Die Notfallseelsorge ist Teil des Weißen Kreuzes. Ein Einsatz kann von 1 Stunde bis zu 6 Stunden dauern. Die Notfallseelsorge ist immer im Team von 2 Personen im Einsatz und kann bei Bedarf auch verstärkt werden.

Interessierte erhalten Informationen beim Weißen Kreuz. www.werde-teil-von-uns.it/de/einsatzbereiche/notfallseelsorge

Vatertag am 16. März

Ein Vater, der träumt: Fähig, den Heilsplan Gottes auch dort zu erkennen, wo andere gar nichts sehen, und dadurch sein Ziel klar vor Augen zu haben. Papst Franziskus